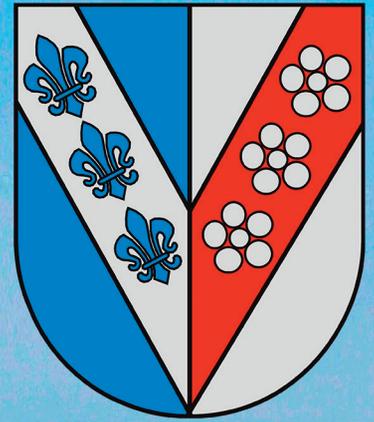


Amtliche Mitteilung, zugestellt durch Post.at

Gemeinde Ranten

JAHRESRÜCKBLICK

2017



Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

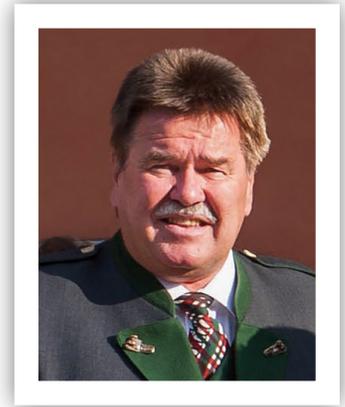
Gemeindeamt Ranten, 8853 Ranten 110

Layout u. Bildbearbeitung: Mario Kaufmann

Liebe Rantnerinnen und Rantner!

Das Jahr 2017 geht mit schnellen Schritten seinem Ende zu, und es gilt wieder einen Rückblick über die Ereignisse im vergangenen Jahr zu machen. Die letzten 12 Monate haben viel Erfreuliches gebracht, aber auch schmerzliches und unerfreuliches musste verarbeitet werden.

Besonders getroffen hat mich das überraschende Ableben meines Freundes und unseres langjährigen Vizebürgermeister Bartholomäus Hollerer. Bartl hat viele Jahre in unserem Ortsleben mitgewirkt, war immer da wenn er gebraucht wurde und durch seine Verlässlichkeit aber auch durch seine Ideen und seine Geschicklichkeit war er ein sehr wertvoller Mensch in unserer Gemeinde. Sein sonniges Wesen sein Humor und seine Kameradschaft werden wir sehr vermissen.



Dann kam die Zeit der großen Niederschläge. Im ganzen Bezirk gab es Hochwasserschäden und etliche Gemeinden wurden zum Katastrophengebiet erklärt. Auch bei uns gab es durch die vielen Unwetter viele Schadensfälle. Fast an allen Gemeindewegen hatten wir Rutschungen und größere Ausschwemmungen. Die Rückhaltebecken an den Sperrungen der Wildbäche haben ihren Zweck erfüllt und waren voll mit dem angeschwemmten Erdmaterial. Die Schäden sind nun alle wieder behoben und es mussten dafür ca. 150.000,- Euro aufgebracht werden. Ich bedanke mich bei allen die bei der Behebung der Schäden mitgeholfen haben. Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Bereitschaft zur Hilfe und für den jederzeitigen Einsatz wenn sie gerufen werden.

Gratulieren möchte ich der Firma Holzbau Herbert Hollerer als Preisträger des Steirischen Holzbaupreises in zwei Kategorien. Die Firma Holzbau Hollerer ist sehr erfolgreich und so hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, ihr das Recht zur Führung unseres Gemeindewappens zu übertragen.

Erfreulich ist es auch, dass wir die ehemaligen Räumlichkeiten der Raiba einer Ärztin zur Verfügung stellen konnten. Ich wünsche Dr. Sophie Roy alles Gute und hoffe, dass viele Patienten ihre Ordination bei uns in Ranten besuchen werden.

Eine personelle Änderung hat es im Kindergarten gegeben. Unsere langjährige Leiterin Barbara Bacher ist in den Vorruhestand getreten. Sie hat den Kindergarten fast 40 Jahre lang vorbildlich und engagiert geführt. Ich danke ihr dafür sehr herzlich und wünsche ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Als neue Kindergartenleiterin darf ich Anja Staber begrüßen. Ich wünsche ihr viel Schaffenskraft und Freude für ihre neue verantwortungsvolle Tätigkeit in unserem Kindergarten. Wie aus den nachfolgenden Berichten zu lesen ist, hatten wir wieder ein sehr aktives Vereinsjahr. Viele haben sich wieder für ihre Vereine und bei diversen Veranstaltungen beteiligt. Ich bedanke mich bei allen für ihren unentgeltlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde.

Ich hoffe auf Eure Mitarbeit auch im nächsten Jahr und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.

*Euer Bürgermeister
Johann Fritz*

Gemeinderatsbeschlüsse – Bautätigkeiten

Im Jahr 2017 wurden folgende wichtige Gemeinderatsbeschlüsse zum Wohle der Gemeinde gefasst:

- Rechnungsabschluss 2016 inkl. Beilagen:
 - ▷ Summe der ordentlichen Einnahmen: **€ 2.234.428,76**
 - ▷ Summe der ordentlichen Ausgaben: **€ 2.332.816,84**
- Freihändige Vergabe der Gemeindejagden für die Jagdperiode 2019 – 2028
- Breitbandausbau in Zusammenarbeit mit den Murauer Stadtwerken.
- Reparatur der Siebschnecke – Kläranlage Ranten. Kosten: € 10.000,-
- Vereinbarung E-Werk Schöder – Trafostation Ranten
- Aufnahme Kindergartenleiterin: Anja Staber
- Erneuerung der EDV-Anlagen im Gemeindeamt
- Ankauf Tandem-Dreiseitenkipper: Kosten **€ 15.000,-**
- Umrüstung der Ortsbeleuchtung auf LED-Technologie: Kosten **€ 30.000,-**
- Konzepterstellung Micro-ÖV (öffentlicher Verkehr)
- Ortsbeschilderung Rinegg
- Wasserrechtliche Bewilligung Hochwasserschutz Seebach: Kosten **€ 20.000,-**
- Lärmschutzmaßnahmen und Zugangssanierung Kindergarten: Kosten **€ 66.000,-**
- Vermietung ehemalige Raiba-Räume – Frau Dr. Sophie Roy
- Ansuchen Hollerer Herbert – Führung des Gemeindewappens
- 1. Nachtragvoranschlag 2017 inkl. Beilagen:
 - ▷ Summe der ordentlichen Einnahmen: **€ 1.776.200,-**
 - ▷ Summe der ordentlichen Ausgaben: **€ 1.914.500,-**
- Vergabe der Straßensanierungsarbeiten an die Firma Strabag: Kosten **€ 110.267,-**
Saniert wurden:
 - ▷ Wegstücke des Freibergweges
 - ▷ Gartlerweg
 - ▷ Zufahrt Kaufmann/Gory
 - ▷ Reicherweg
 - ▷ Parkplätze ehemaliges GH Schiefer
 - ▷ Riss- und Kleinflächensanierung Gemeindewege Rinegg
- Sanierung der gesamten Unwetterschäden im Gemeindegebiet: Kosten ca. **€ 150.000,-**
- Folgende wichtige Zukunftsprojekte sind in Endplanung:
 - ▷ Neubau der Löwenwirtbrücke und Zusammenschluss des Radweges in diesem Bereich
 - ▷ Konzepterstellung für den Umbau der Fernwärmeversorgungsanlage
 - ▷ Erstellung eines Energiekonzeptes für die gesamte Gemeinde
 - ▷ Digitaler Leitungskataster
 - ▷ Kanalprojekte Ortsteile Fresen und Rinegg
 - ▷ Einheitliche Gebührenverordnungen für Ranten und Rinegg
 - ▷ Erstellung eines Flächenwidmungsplanes für die neu gebildete Gemeinde



Gratulationen:



Abschiedsfeier unserer langjährigen Kindergartenleiterin Barbara Bacher.



Unsere langjährige Amtsleiterin Frau Wilma Sollgruber hatte im November 2017 ihren 90. Geburtstag gefeiert. Wir gratulieren und wünschen alles Gute!



Stellvertretend für alle Geburtstagskinder gratulieren wir auch Frau Aloisia Knapp zum 90. Wiegenfest!



Verstorbene

Florian Güttersberger, Freiberg
 Alfons Sumann, Seebach
 Eleonore Feichtner, Ranten
 Bartholomäus Josef Hollerer, Freiberg
 Hildegunde Zitz, Tratten
 Maria Macheiner, Freiberg
 Christa Josefa Mohr Schnedl, Ranten
 Raimund Dorfer, Freiberg
 Maria Würger, Ranten

Ehejubilare

25. Hochzeitstag

Maria u. Hartwig Johann Berger, Ranten
 Anita u. Adolf Rinner, Ranten
 Barbara u. Werner Bacher, Tratten

50. Hochzeitstag

Dorothea u. Walter Marak, Tratten
 Burgl u. Josef Dengg, Rinegg
 Johanna u. Reinhold Kern, Ranten
 Roswitha Elisabeth u. Helmut Rottensteiner, Ranten

60. Hochzeitstag

Eleonore u. Walter Josef Zitz, Ranten



Geburten

Veronika Ulbrikova u. Harald Zitz, Rinegg
 Bianca Pausch u. Patrick Lick, Ranten
 Julia Dulnigg u. Helmut Thanner
 Sandra Steiner u. Hans Peter Bauer, Seebach
 Silke Würger u. Christoph Pichler, Tratten
 Vanessa Grießer u. Thomas Rieber, Ranten
 Bettina Pilgram u. Gerald Siebenhofer, Rinegg
 Caroline Siebenhofer u. Wolfgang Dorfer, Freiberg
 Doris Lechner u. Christoph Spreitzer, Ranten
 Mag. Marina Weilharter u. Christian Zangl, Freiberg
 Tanja Taferner u. Rupert Viltuznik, Rinegg
 Bettina Esterl u. Bernhard Dorfer, Freiberg

Geburtstage

zum 75. Geburtstag

Alois Bliem, Ranten
 Anton Heinz Schwab, Seebach
 Theresia Stadlober, Tratten
 Aloisia Schnedl, Rinegg
 Ernst Galler, Freiberg
 Flora Dengg, Seebach
 Friederike Wallner, Rinegg

zum 80. Geburtstag

Eleonora Maria Schnedl, Tratten
 Martina Pausch, Ranten
 Gertrude Taferner, Rinegg
 Aloisia Angela Tonner, Freiberg
 Adolf Taferner, Rinegg
 Lukas Steiner, Seebach
 Johann Mayer, Ranten

zum 85 Geburtstag

Veronika Raffalt, Ranten
 Otto Winkler, Freiberg
 Ferdinand Zeiner, Ranten
 Franz Zitz, Tratten
 Johann Kaufmann, Tratten
 Elfriede Fritz, Ranten
 Theresia Wallner, Ranten

90. Geburtstag

Johann Spreitzer, Freiberg
 Maria Fritz, Freiberg
 Erna Aloisia Knapp, Rinegg
 Wilhelmine Sollgruber, Ranten

zum Geburtstag

94. Johann Fritz, Ranten
 92. Maria Bichler, Freiberg
 91. Franz Midl, Freiberg

Sohn Harald u. Tochter Viktoria

Sohn Kilian
 Sohn Paul
 Sohn Christian
 Tochter Anja
 Tochter Romi
 Sohn Felix
 Tochter Sophie
 Sohn Marcel Christoph
 Tochter Celine
 Tochter Nina Nicole
 Tochter Carina

Landwirtschaft

Jagdpachtschilling 2017:

Der Jagdpachtschilling für das Jahr 2017 wird wie bisher auf Ihr Konto überwiesen.
Bei Änderungen der Bankverbindung und/oder Besitzwechsel wird um Mitteilung gebeten.

Deckungszuschuss 2018:

Der Deckungszuschuss ist seit 2016 neu geregelt und wird für das Jahr 2018 wie folgt abgewickelt:

Wie bereits publiziert, hat der Gemeinderat der Gemeinde Ranten einen Deckungszuschuss in Höhe von € 15,- für jedes deckfähige, weibliche Rind ab 18 Monaten beschlossen. Grundlage für die Berechnung sind die AMA-Bestandsdaten mit Stichtag 01. April des jeweiligen Kalenderjahres. Für die Gewährung der Förderung muss der u.a. Antrag vollständig ausgefüllt bis **31.01.2018** im Gemeindeamt abgegeben werden.

✂-----

Ich,....., vlg.:

wohnhaft in

beantrage die Überweisung des Deckungszuschusses 2017

auf mein Konto -Nr. IBAN:....., BIC:

bei der (Name des Geldinstitutes).....

Unterschrift:.....

✂-----

Information Abfallentsorgung

Termine Restmüllabfuhr

Fr., 05.01.2018	Do., 19.07.2018
Do., 01.02.2018	Fr., 17.08.2018
Do., 01.03.2018	Do., 13.09.2018
Do., 29.03.2018	Do., 11.10.2018
Do., 26.04.2018	Do., 08.11.2018
Fr., 25.05.2018	Do., 06.12.2018
Do., 21.06.2018	

Öffnungszeiten für die Di. 07.00 – 11.00 Uhr

Altstoffentsorgung: Fr. 13.00 – 17.00 Uhr

Termine Sperr- u. Sondermüllabgabe Ranten:

Fr. 20.04. und Sa. 21.04.2018

Fr. 05.10. und Sa. 06.10.2018

Öffnungszeiten:

Fr. 8.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 17.00 Uhr

Rinegg:

Fr., 25. 05. 2018

Öffnungszeiten:

Fr. 8.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 16.00 Uhr

Die Problemstoffe können jeden ersten Freitag des Monats beim neuen Problemstoffsammelzentrum (Bauhof) abgegeben werden.

Sperrmüll und Alteisenanlieferung sind kostenlos bei der Abfallanlage in Katsch ohne Bestätigung der Gemeinde möglich.

Bauschutt kann am Bauhof während der Öffnungszeiten in kleinen Mengen (Mörteltroggröße) entsorgt werden.

Größere Mengen sind vom Verursacher selbst zur **Bauschuttdeponie Brem** in Katsch (alte Schottergrube Zeiler) anzuliefern und zu bezahlen.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 12:00 Uhr u. von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitag: von 07:00 bis 12:00 Uhr.

Wir bitten die Bevölkerung die anfallenden Altstoffe in den dafür **bereitstehenden Sammelbehältern** zu entsorgen.

Keine anderen Abfallstoffe (Beton, Steine usw.) zum **Rasenschnitt** geben.

Altkleiderentsorgung: Brauchbare Altkleider bitte in Altkleidersäcke (welche beim Gemeindeamt kostenlos erhältlich sind) einpacken und den zugebundenen Sack in den Altkleidercontainer einwerfen.

Auch die **Abfallstoffe beim Friedhof** sind getrennt zu sammeln!

Mülltrennung macht sich bezahlt!



POLIZEI

Die Polizeiinspektion Schöder informiert:

Wintertipps für Autofahrer:

Das „WARMLAUFENLASSEN“ des Motors am Stand ist nach dem Kraftfahrzeuggesetz verboten. Ebenso ist der Motor eines Fahrzeuges vor einem geschlossenen Bahnschranken und bei Staus in Tunnels abzustellen. Bei Fahrzeugen die auf öffentlichen Straßen verwendet werden ist der Schnee vom Fahrzeug abzukehren und die Fahrzeugscheiben sind ebenfalls schnee- und eisfrei zu halten. Nur ein kleines Sichtloch bei der Windschutzscheibe frei zu kratzen ist zu wenig. Es müssen ungefähr 2 Drittel der Windschutzscheibe, im Sichtbereich des Fahrzeuglenkers, eis- und schneefrei sein. Beim Eiskratzen ist aufzupassen, dass die Begutachtungsplakette am Fahrzeug nicht beschädigt wird.

Lenker von Fahrzeugen haben auch darauf zu achten, dass die Kennzeichentafeln nicht durch Verschmutzung, Verformung, Beschädigung oder durch Schneebeleg unlesbar sind.

Pkw und Lkw mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht bis zu 3,5 t dürfen vom 1. November bis 15., April bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen (Schneefahrbahn, Schneematsch oder Eis) nur dann in Betrieb genommen werden, wenn an allen Rädern Winterreifen angebracht sind. Als Winterreifen gilt nur ein Reifen mit der Aufschrift „M+S“, „M.S.“ oder „M&S“!

Alkohol oder Suchtgift und Radfahren:

Wer sich in einem durch Alkohol oder Suchtgift beeinträchtigten Zustand befindet, darf ein Fahrzeug weder lenken noch in Betrieb nehmen. Unter einem Fahrzeug im Sinne der StVO ist auch ein Fahrrad zu verstehen. Im Gegensatz zum Lenken eines KFZ gilt beim Fahrradfahren der Zustand einer Person ab einem Alkoholgehalt des Blutes von 0,8 Promille oder bei einem Alkoholgehalt der Atemluft ab 0,4 mg/l als beeinträchtigt. Achtung: Alkoholisierten Fahrradfahrern kann aufgrund mangelnder Verkehrszuverlässigkeit sogar der Führerschein entzogen werden.

So schützen Sie sich vor Taschendiebstahl:

Umgang mit Bargeld, EC-Karte u.a.:

- Nehmen Sie immer nur so viel Bargeld mit, wie Sie benötigen.
- Hantieren Sie nie offen mit Bargeld.
- Bewahren Sie niemals EC-Karte und PIN-Nummer zusammen auf.

Sichere Aufbewahrung unterwegs:

- Tragen Sie Geld, Kreditkarten, Papiere und andere Wertsachen immer eng am Körper. Nutzen Sie verschlossene Innentaschen.
- Keinesfalls gehören Geldbörsen, Wertsachen und Mobiltelefone in Außentaschen.
- Tragen Sie Hand- und Umhängetaschen mit dem Verschluss zum Körper und vor dem Bauch.
- Tragen Sie Rucksäcke im Gedränge vor dem Körper.
- Halten Sie immer Körperkontakt zu Ihrem Handgepäck.
- Lassen Sie niemals Wertgegenstände in Jacken, die Sie an Garderoben oder über Stuhllehnen hängen.
- Seien Sie achtsam, zum Beispiel wenn Sie angerempelt werden oder Ihre Kleidung scheinbar unbeabsichtigt beschmutzt wird. Dies könnte ein Trick sein, um an Ihr Geld zu gelangen.

Vorsicht beim Abheben am Geldautomaten:

- Seien Sie wachsam, wenn Sie am Geldautomaten Geld abheben. Lassen Sie sich zum Beispiel dabei niemals in ein Gespräch verwickeln oder auf andere Weise ablenken.
- Stellen Sie sich beim Geldabheben am Automaten unmittelbar vor den Geldautomaten und achten Sie darauf, dass niemand Sie bei der Eingabe Ihrer PIN beobachtet. Fordern Sie andere gegebenenfalls auf, zurück zu treten, und decken Sie das Tastenfeld bei der PIN-Eingabe ab.
- Schauen Sie sich den Geldautomaten genau an. Sollten Sie Auffälligkeiten feststellen, wie etwa am Eingabefeld oder Kartenaufsatz, oder verdächtige Personen bemerken, brechen Sie den Vorgang ab und informieren Sie sofort die Polizei. Dies gilt auch, wenn Sie verdächtige Personen wahrnehmen.

Die Polizeiinspektion Schöder startet BGF-Projekt in Kooperation mit der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA)

Die Polizeiinspektion Schöder hat sich zum Ziel gesetzt die Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz zu fördern und zu implementieren, um den MitarbeiterInnen die Möglichkeit zu geben, ihre eigene Gesundheit zu stärken und das Wohlbefinden im Arbeitsalltag zu steigern.

Das Projekt zur Gesundheitsförderung für MitarbeiterInnen wird in einem strukturierten Prozess mit Unterstützung der BVA als kompetenter Partner durchgeführt und nach Ablauf der Projektdauer von zwei Jahren in den Regelbetrieb integriert.

Um das Projekt offiziell zu starten, und die MitarbeiterInnen im Sinne der Partizipation von Anfang an mit einzubeziehen, fand am 13.11.2017 die Auftaktveranstaltung in der Polizeiinspektion Schöder unter Teilnahme der gesamten Mannschaft und Kommandant Josef Hubmann statt. KI Hubmann bekannte sich mit der Unterzeichnung der BGF-Charta des Österreichischen Netzwerkes für Betriebliche Gesundheitsförderung zu den Prinzipien der Betrieblichen Gesundheitsförderung.

Die Mitarbeiterin der BVA Gesundheitsförderung Landesstelle Steiermark, Christa Kopf informierte im Rahmen der Veranstaltung die MitarbeiterInnen über den Ablauf des Projektes und erarbeiteten mit dem gesamten Team der Polizeiinspektion Schöder erste Ideen und Anregungen für das Projekt. Mit einem wahrhaft gesundem Buffett sowie Säften wurde der würdevolle Rahmen abgerundet.



Für Fragen, Anzeigen und Auskünfte stehen die Beamten der PI Schöder jederzeit persönlich oder unter der **Tel.Nr. 059133/6364**, **E-Mail: PI-ST-Schoeder@polizei.gv.at**, zur Verfügung.
Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahre wünschen die Beamten der Polizeiinspektion Schöder!

Der Ausschuss für Tourismus und Kultur informiert:

Aufgrund des Ausscheidens unseres Gemeinderates Otto Köglburger, wurde in der Gemeinderatssitzung vom 07. Juli 2017, Herr Johann Pernthaler als dessen Nachfolger angelobt.

Veranstaltungsvorschau 2018

27. Jänner 2018

Beginn 20.00 Uhr

Pfarrball

Gasthof Hammerschmied

03. Februar 2018

Beginn 15.15 Uhr

Maskenschnas

Kellerlokal Seidl im Gasthof Hammerschmied

7. März 2018

Beginn 09.00 Uhr

**Bezirkskegelmeisterschaft
des Steirischen Seniorenbundes**

Gasthof Hammerschmied

Juli u. August 2018

in gewohnter Weise

„G'sellig sein im Zeillergarten“

am Dorfplatz in Ranten

Zu allen oben genannten Veranstaltungen erfolgt eine gesonderte Einladung!

Aufruf an die Rantener Bevölkerung!

„Ein kurzer Dreh für einen guten Zweck!“

Der Seniorenbund veranstaltet eine Sammelaktion von Kunststoffschraubverschlüssen jeglicher Art. Kunststoff-Kapseln, -Verschraubungen oder -Stöpsel können gesammelt werden. Egal ob Verschlüsse von Milch- oder Schlagoberspackungen, Saft- oder Limoflaschen, Kosmetika, etc.

Die sauberen Verschlüsse aus diesem hochwertigen Kunststoff werden einem speziellen Recycling zugeführt. Ab einer gewissen Menge gibt es dafür Geld, welches wir zur Gänze für soziale Zwecke in unserer Gemeinde einsetzen werden.

Die dafür gekennzeichneten Sammelbehälter stellt die Gemeinde zur Verfügung. Aufgestellt werden sie gut sichtbar im Eingangsbereich vom Kaufhaus Samberger.

Ob diese Aktion ein Erfolg wird, hängt von der Sammelbereitschaft jedes Einzelnen ab. Wir werden in Zukunft gerne darüber berichten. Vielen Dank für Ihre Mühe!

STEIRISCHER SENIORENBUND



ORTSGRUPPE RANTEN

2017 war wieder ein erlebnisreiches Jahr für unsere Mitglieder!

„Wer rastet, der rostet“ lautet ein altbekanntes Sprichwort. Keine Spur von Rost findet man jedoch an den Mitgliedern unserer Ortsgruppe. Die lebhaftige Beteiligung an unseren über 160 Veranstaltungen in allen Bereichen war der beste Beweis dafür. Sei es bei den Aktivitäten wie Kegeln, Handarbeiten, Wandern, Tanzen, Kartenspielen und Schwimmen, oder die rege Teilnahme an unseren 3 schönen Ausflügen und Kulturfahrten, sowie an der einwöchigen Flugreise nach Irland.

Ein Muss für unsere Sportbegeisterten war die Bezirkskegelmeisterschaft bei uns in Ranten der Bezirkswandertag in St. Georgen/Kreischberg, die Sicherheitsolympiade in St. Lambrecht und die Landeskegelmeisterschaften in Liezen. Wir dürfen auch nicht verschweigen, dass der zweitbeste Kegler der Steiermark aus Ranten stammt: es ist Herr Johann Stock. Gratulation! Natürlich verstehen unsere Seniorinnen und Senioren auch zu feiern. Beim Maskenschnas, beim Bunten Senioren-Nachmittag, bei Geburtstags- und Ehejubiläums-feiern, beim Schaufaufbrat'In und bei der traditionellen Adventfeier stellten sie das unter Beweis.

Des Weiteren organisierten wir den Trödelmarkt und besuchten befreundete Ortsgruppen bei ihren Bestandsfesten in Krakaudorf und Mariahof. Die Seniorenmesse mit anschließender Jahreshaupt-Versammlung war auch in diesem Jahr ein Fixtermin im Oktober. Die Teilnahme am Rantener Dorfadvent am 2. Dezember rundete das Jahr 2017 ab.

Ein so vielfältiges Angebot ist nur mit einem einzigartigen Team an Vorstandsmitgliedern und freiwilligen Helfern zu bewältigen. Für diese Arbeit bedanke ich mich hiermit auf das Herzlichste.

Auf diesem Wege danke ich allen unseren Mitgliedern für ihre Treue, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft und wünsche ihnen auch in Zukunft Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Allen Rantener Familien ein Frohes Weihnachtsfest und ein Glückliches Neues Jahr!

Hans Pernthaler, Obmann



„Vom Faschingrennen über das musikalische Alltagsgeschäft bis zum beliebten Facebook Video“ - Jahresrückblick des MV Ranten

Das abgelaufene Vereinsjahr begann aus unerwarteten, dafür umso ehrenwerteren Gründen diesmal schon im Jänner. Der Fernsehsender „Servus TV“ trat an den Musikverein heran, da unser im Weltkulturerbe verankertes Faschingrennen Platz in einer Dokumentation über die unterschiedlichsten Brauchtümer der Region bzw. des benachbarten Lungau finden könnte. Diese einmalige Gelegenheit wurde natürlich aufgegriffen und so fand ein wunderbarer Fernsehdreh beim Anwesen der Familie Zitz vulgo Blachl in Rottenmann statt.

Dem traditionellen Faschingrennen folgte eine Neuerung am Faschingdienstag: unter dem Motto „Faschingszeit für Rantnerleut“ wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ranten, den Wirtsleuten Gabi und Klaus Auer sowie Ida und Franz Samberger ein bunter Nachmittag mit anschließender Faschinghochzeit für die Rantner Bevölkerung auf die Beine gestellt. Erfreulich für den Musikverein war auch die Zusage des Bezirksmusikfestes 2018 bei der Generalversammlung in Scheifling. Das Zurückziehen der Bewerbungen anderer Kapellen zeigt einmal mehr, dass das traditionelle Rantner Pfingstfest über die Grenzen hinaus bekannt und beliebt ist und regen Zuspruch findet. Die Vorbereitungen sind seit Monaten im Laufen und man darf sich wieder auf ein schönes Fest freuen.

Am Tag der Blasmusik weckten wir die Freiberger mit traditioneller Marschmusik und wurden im Anschluss an den Weckruf bei Familie Manuela und Erwin Staber in Freundschaft empfangen und bei bester Bewirtung aufgenommen.

Das heurige Pfingstfest des Sportvereines Ranten durften wir mit der Teilnahme am Festumzug sowie einem Konzert vor vollem „Haus“ umrahmen. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals für die Spende eines neuen Flügelhornes.

In den Sommermonaten prägten neben diversen Ausrückungen und der Teilnahme am Bezirksmusikfest die Vorbereitungen für das Festkonzert zum Nationalfeiertag unseren musikalischen Alltag. Bei unzähligen Teil- und Gesamtproben wurde unter der bewährten Leitung unseres Kapellmeisters Erwin Spreitzer ein anspruchsvolles Programm einstudiert. Einer der Höhepunkte war neben den herausragenden solistischen Leistungen von Thomas Spreitzer und Herbert Hollerer das Stück „Der Cyberdirigent“. Die bekannte Melodie der „g-Moll Sinfonie Nr. 40“ von W.A. Mozart wurde

von Erwin Spreitzer arrangiert und von Martin Spreitzer bestens präsentiert. Ein Handyvideo mit der musikalischen Darbietung fand umgehend seinen Weg auf Facebook. Dort wurde es mittlerweile fast 9000 Mal angesehen.

10 Jungmusiker haben die Prüfung zum Leistungsabzeichen auf den unterschiedlichsten Instrumenten mit Bravour abgelegt, wobei besonders **Christian Reßler** mit der mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Goldprüfung hervorgehoben werden darf.

Drei Austritten (Manuela Palli, Julia Rinner und Alexander Spreitzer) folgten mit Sophia Siebenhofer, Lisa Steiner, Elena Reßler, Jutta Dörflinger und Martin Bischof fünf Einritte.

Leider verloren wir mit Bartholomäus Hollerer und Raimund Dorfer nicht nur zwei Ehrenmitglieder, sondern gute Freunde und besondere Gönner unseres Musikvereines.

Abschließend möchte ich mich im Namen des Musikvereines Ranten bei der gesamten Bevölkerung für die großzügige Unterstützung und Spendenbereitschaft bedanken.

Ich wünsche Ihnen eine entschleunigende Adventzeit, schöne Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Für den Musikverein Ranten, Stefan Pausch e.h.





Geschätzte Rantnerinnen und Rantner!

Wie jedes Jahr, wenn sich das alte Jahr dem Ende zu neigt, sich kurz vor seiner Ziellinie befindet, dann steht das neue nächste Jahr bereits im Starthaus um ins „Rennen“ gelassen zu werden. Zeit, um unser Vereinsjahr 2017 Revue passieren zu lassen und gleichzeitig Aussicht auf 2018 zu geben.

Am 11.02.2017 konnten wir bei herrlichem Wetter und perfekten Pistenverhältnissen unsere Schivereinsmeisterschaften in der Krakau durchführen. Souveräne Vereinsmeisterin in der Damenklasse wurde Karin DORFER. Bei den Herren krönte sich Fritz-Stefan RUCKHOFER mit dem Titel Vereinsmeister. Ihnen und allen anderen aktiven Teilnehmern an diesem wie immer spannenden Wettrennen möchten wir an dieser Stelle nochmals für die erbrachten Leistungen gratulieren. Ein herzlicher Dank gilt allen, die am Zustandekommen dieses Rennens mitgewirkt haben und den zahlreichen Zuschauern, die mit ihren Anfeuerungen und Expertisen für eine sensationelle Rennatmosphäre gesorgt haben.

Die Vereinsmeisterschaften 2018 finden wieder in den steirischen Energieferien statt und werden gesondert ausgeschrieben werden. Zuvor noch, am 11.02.2018, führen wir den Raiffeisen Langlauf Bezirkscup auf unserer Loipe beim Sportzentrum durch. Hier wird es zusätzlich zu den um Punkte laufenden Rennläufern auch jeweils eine offene Klasse weiblich/männlich geben, und ist somit jeder langlaufbegeisterte eingeladen sich an diesem Rennen zu beteiligen.

Die im Jahr 2018 auslaufende Aktion „Bewegungsland Steiermark“ wurde in diesem Jahr besonders von unseren Senioren genützt, und wir konnten dabei in diesem Rahmen einen kleinen finanziellen Anteil übernehmen. In Kooperation mit dem „Bewegungsland“ sind wir aber auch in der Volksschule aktiv tätig und hielten wir im abgelaufenen Schuljahr wieder zusätzlich zum normalen Turnunterricht vielfältige und von den Kindern mit Begeisterung aufgenommene Bewegungs- und Sporteinheiten ab.

Als Höhepunkt des Vereinsjahres 2017 durften wir am 03. Und 04. Juni unser 55-jähriges Bestandsjubiläum im Rahmen des Pfingstfestes organisieren und feiern. Unter zahlreicher und tatkräftiger Mithilfe und Mitwirkung der gesamten Rantener Bevölkerung, sowie den anderen Vereinen, konnten wir dieses Fest, welches weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannt und beliebt ist, mit gutem Erfolg abwickeln. An dieser Stelle sei nochmals jedem von ganzem Herzen für seine Unterstützung – in welcher Art und Weise auch immer – und seinem persönlichen „Vorhandensein“ bei unserem Jubiläumsfest gedankt. Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir vom Sportverein, aber auch ich ganz persönlich, jedem das Allerbeste und viel Glück und vor allem Gesundheit im Jahr 2018. Nützen wir die vorweihnachtliche Zeit und Stille um uns an schöne vergangene Stunden zu erinnern und diese Momente ins Neue Jahr mitzunehmen.

Gerhard Siebenhofer, Obmann TSV-Ranten

Jahresrückblick 2017 des FC Seebach

Wie bereits in der Vergangenheit war der FC Seebach auch im Jahr 2017 wieder sehr aktiv.

Am 4. Februar kam es zu dem alljährlichen Kräftenessen im Eisstockschießen gegen den FC Neuwirt. Geschossen wurde diesmal auf der Eisbahn des Gasthofs Hammerschmied. Der FC Seebach konnte den Heimvorteil leider nicht zu seinen Gunsten nutzen und so entschied der FC Neuwirt das spannende Duell knapp für sich. Dieses Treffen fand bei einem gemütlichen Zusammensitzen seinen Ausklang.

Eine Neuauflage des Fußballduells zwischen der jüngeren und älteren Generation des FC Seebach fand am 29. April statt. Die Youngstars wurden auf Grund des Sieges im Vorjahr als Favoriten gehandelt, konnten dem Druck aber nicht standhalten. Die Oldies spielten ihre ganze Routine aus und siegten nach einem harten Kampf mit 6:3.

Zu Pfingsten beteiligte sich der FC Seebach mit einem eigenen Festwagen am Umzug. Getreu dem Motto „Fußball in Ranten“ wurde hierbei die Möglichkeit genutzt, in der Vereinsgeschichte zu wühlen und alle bisherigen Vereinsdressen des FC Seebach und alte Fußballdressen von anderen Rantner Vereinen zu präsentieren.



Die FC Seebach-Fußballer beim Generationenduell „Alt gegen Jung“

Die Abhaltung von Fußballturnieren erweist sich als immer problematischer, weshalb die Stammtischmannschaften momentan leider eine schwierige Phase durchlaufen. Aufgrund von Terminkollisionen war die Durchführung eines eigenen Turniers sowohl beim FC Seebach, als auch bei vielen befreundeten Vereinen aus den Nachbargemeinden im Jahr 2017 nicht möglich. Die fußballerischen Künste des FC Seebach konnten deshalb lediglich am 12. August beim FC Seetal-Turnier durch Erreichen des 2. Platzes unter Beweis gestellt werden. Zudem konnte sich Michael Steiner dabei den Titel des Torschützenkönigs sichern.

Ankündigen wollen wir unsere Jubiläen „40 Jahre FC Seebach“ und „15 Jahre Verein FC Seebach“, die wir im Jahr 2018 gebührend feiern werden.

Abschließend möchten wir uns bei der Gemeinde Ranten und der Schulleitung für die Benützung der Turnhalle sehr herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt auch allen fleißigen Helfern und Sponsoren unseres Vereines.

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2018!



2. Platz beim FC Seetal-Turnier



WIR KOMMEN ZU IHNEN NACH HAUSE

- Heimhilfe ■ Essen Zuhause ■ Notruftelefon
- Angehörigenberatung zu Pflege Themen

Sozialzentrum Murtal – Einsatzstelle Murau

für die Gemeinden Katsch, Murau, Krakau, Ranten, Schöder, St. Peter am Kammersberg, St. Georgen am Kreischberg, Stadl-Predlitz

Rufen Sie an. Wir helfen gerne!

→ 03536 20031

volkshilfe.



Liebe Rantnerinnen und Rantner, geschätzte Feuerwehrkameradinnen und Kameraden!

Das Jahr 2017 geht bald zu Ende und es ist Zeit es nochmal Revue passieren zu lassen. 2017 war ein Jahr der Veränderungen, so wurde im Jänner nach altersbedingtem Ausscheiden von HBI Johann Stock ein neues Kommando gewählt. Zur Wahl stellten sich OBI Josef Lick als Kommandant und LM d. S. Schweiger Bernhard als Kommandant Stellvertreter, beide wurden mit großer Mehrheit zum neuen Kommando gewählt.

Ebenfalls haben wir eine neue Tragkraftspritze von der Fa. Rosenbauer in den Dienst gestellt. Diese wurde vom Landesfeuerwehrverband Steiermark, von der Gemeinde Ranten und von der Feuerwehr Ranten finanziert.

Im Jahr 2017 sind wir Gott sei Dank von größeren Katastrophen verschont geblieben. Trotzdem mussten wir zu 32 Einsätzen in unserer Gemeinde und zu unseren Nachbarn ausrücken.

Die Einsätze waren ein Baumbrand nach Blitzschlag am Gstoder wo wir den Hubschrauber des BMI und die Flugstaffel der Feuerwehr Scheifling benötigten, des Weiteren waren ein Heizungsbrand, Kanalreinigungen, Verkehrsunfälle, Pumparbeiten und Aufräumarbeiten nach Unwettern zu bewältigen. Auch rückten wir zur Nachbarschaftshilfe bei den schweren Unwettern im August nach Oberwölz aus.

Damit wir für alles gut gerüstet sind hatten wir heuer 30 Gesamtübungen, bzw. Bewerbsübungen und Jugendübungen. Weiters besuchten insgesamt 19 Kameraden Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Lebring. Am Bereichs- und Landesleistungsbewerb nahm ebenfalls eine Gruppe teil, wo sie beides Mal den Bezirkssieg holten.

Auch unsere Jugend hat sich beim Landesjugendbewerb in Judenburg das Leistungsabzeichen in Bronze erkämpft und absolvierten den Wissenstest und das Wissenstestspiel in Bronze.

Allen Teilnehmern möchten wir zu ihren hervorragenden Leistungen recht herzlich gratulieren. Ein weiteres Highlight in diesem Jahr war unser 2 tägiges Sturmfest mit Tragkraftspritzensegnung und den 1. Rantner Leitenlöschangriff. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, die wie immer zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben recht herzlich bedanken. Die Kameradschaftspflege darf auch nicht zu kurz kommen so besuchten wir auch wieder Feste und Veranstaltungen von anderen Feuerwehren.

Alles Gute wünschen wir unseren Runden: **Hannes Hollerer** zum „40“iger, Fahrzeugpatin **Erni Mayer**, **Anton Hollerer sen.**, **Wolfgang Mayer** zum „50“iger, **Heinrich Midl** und **Franz Feichtner** zum „60“iger, **Heinz Bischof** und **Klement Knapp** zum „70“iger sowie **Johann Mayer sen.** zum „80“iger.

Das Friedenslicht werden wir heuer in Murau abholen und am 24. Dezember an folgenden Standorten von 09:00 bis 10:00 Uhr verteilen: Pistrich Kapelle in Seebach, Taferer Kapelle in Ratschfeld, Fitschl Kapelle am Freiberg, Rottenmanner Kapelle und Bildstock beim Kirchenwirt in Rinegg. In der Kirche kann das Friedenslicht den ganzen Tag abgeholt werden.

Abschließend möchten wir uns bei allen für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit bedanken, ganz besonders bei unseren Feuerwehrfrauen die uns immer zur Seite stehen und auch Verständnis für den Dienst in der Feuerwehr haben.

**Die Freiwillige Feuerwehr wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest,
sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr.**

HBI Lick Josef

OBI Schweiger Bernhard



Weidwerk verpflichtet.

Wildtierschutz und Verkehrssicherheit

Fast 100.000 Wildtiere sterben jährlich durch Unfälle auf Österreichs Straßen. Um die Zahl der Wildunfälle nachhaltig zu reduzieren, wurde 2014 ein Kooperationsprojekt zwischen dem Land Steiermark, der Steirischen Landesjägerschaft und der Universität für Bodenkultur Wien ins Leben gerufen. Neben dem Ziel, Wildverluste zu verringern, gilt es, Erfahrungswerte der Unfallprävention in der Praxis zu sammeln und durch wissenschaftliche Analysen auszuwerten. Die Organisation des Forschungsprojektes und die wissenschaftlichen Untersuchungen werden durch die Universität für Bodenkultur Wien (Boku) mittels Finanzierung durch die Landesabteilungen Tierschutz und Verkehrssicherheit sowie die Steirische Landesjägerschaft durchgeführt. Die Finanzierung von Maßnahmen wie zum Beispiel Wildreflektoren, werden zu zwei Drittel vom Straßenerhaltungsdienst, zu einem Sechstel von der Steirischen Jägerschaft und zu einem Sechstel vom jeweiligen Jagdrevier getragen.

Da in unserem Gemeindegebiet die B96 im Verlauf der Gemeindejagd Seebach von der Edelbrücke bei km 53.2 bis zur Landesgrenze Klausnertor besonders von Wildunfällen betroffen ist, beteiligt sich die Jagdgesellschaft Seebach, unter Federführung des Obmann Stellvertreters Martin Dengg im Sinne der Verkehrssicherheit und des Wildtierschutzes bei diesem Projekt der Boku Wien. In den vergangenen Jahren gab es in diesem Bereich jährlich circa 15 Wildunfälle, mit teils erheblichen Sachschäden an Fahrzeugen und fast immer tödlichen Ausgang für das Wildtier. Die von der Boku Wien, unter der Leitung von Mag. Wolfgang Steiner neu entwickelten, modernen Wildwarnreflektoren sollten die Wildunfälle laut Teststrecken um circa die Hälfte reduzieren. Von der Jagdgesellschaft Seebach konnten heuer für das erste Teilstück von der Landesgrenze Klausnertor bis circa km 58 (Wehrer), 160 der neuartigen Wildwarnreflektoren erworben werden. Die Montage an den Straßenleitpflocken wurden am 15. November 2017 von den Seebacher Jägern und der Straßenmeisterei Murau durchgeführt. Das restliche Teilstück (Wehrer bis Edelbrücke) wird nächstes Jahr in Angriff genommen.

Bedanken möchten wir uns bei Herrn Straßenmeister Bertram Lick für die gute Zusammenarbeit und bei Herrn Bürgermeister Johann Fritz für den finanziellen Beitrag der Gemeinde Ranten.

Obmann und Obmann -Stellvertreter der Jagdgesellschaft Seebach

Karl- Heinz Horn

Martin Dengg



Hubertusmesse der Ortsstelle Ranten

Zeitgerecht, am Namenstag unseres Schutzpatrones, des Heiligen Hubertus, am Freitag, dem 03. November 2017 veranstaltete die Ortsstelle Ranten eine Hubertusmesse. Zweigstellenleiter Ing. Rudolf Siebenhofer und der neue Ortsstellenleiter der Ortsstelle Ranten, Ing. Wolfgang Stöckl, konnten am Dorfplatz neben der Jagdhornbläsergruppe „Halali“ eine stattliche Anzahl von Waidmännern und -frauen begrüßen.



Jagdschutzverein Murau



Ortsstelle Ranten

Die zusammengekommene Jägerschaft marschierte mit Fackeln zur Pfarrkirche Ranten, wo Pfarrer Mag. Grzegorz Szoltysek den Dankgottesdienst feierte. Die feierliche Umrahmung der Messe wurde in Form der „Neuberger Jagdmesse“ von Gretl Komposch vom Männergesangsverein Stadl an der Mur mit Orgel und Hörnern gestaltet. Die zahlreichen Anwesenden – sowohl die Jägerschaft, als auch die zahlreich erschienene Bevölkerung aus Ranten und Umgebung – waren von der dargebotenen Jagdmesse und den Bläsern begeistert.



Nach dem Gottesdienst lud die Ortsstelle die Jäger sowie die Bevölkerung zu einer jagdlichen Agape im Pfarrhof in Form von Wildwurstel und Bauernbrot aus Eigenproduktion der einheimischen Jäger und einem Umtrunk ein.



Im Gasthof Hammerschmied fand der Abend seinen gemütlichen Ausklang, wo der Männergesangsverein Stadl an der Mur und die Jagdhornbläsergruppe „Halali“ noch einige Lieder zum Besten gaben.

Wolfgang Stöckl

Zugestellt durch Post.at

Eröffnung der Eislaufsaison



am 25.12.2017

in Ranten (Zeltplatz) ab 15.00 Uhr

Eislaufen mit Flutlicht und Musik

<i>Öffnungszeiten:</i>	<i>jeden Freitag</i>	<i>von 17 -20 Uhr</i>
	<i>jeden Samstag</i>	<i>von 15-18 Uhr</i>
	<i>jeden Sonntag</i>	<i>von 15-18 Uhr</i>

*Weiters ist der Eislaufplatz in den Weihnachtsferien
von 25.12.2017 - 07.01.2018 täglich von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
geöffnet.*

Eintrittspreise:

<i>Kinder von 6 - 15 Jahre:</i>	<i>EUR 1,--</i>	<i>Saisonkarte: EUR 10,--</i>
<i>Erwachsene:</i>	<i>EUR 2,--</i>	<i>Saisonkarte: EUR 15,--</i>

Familienkarte EUR 30,--

Außer den Öffnungszeiten kann der Eislaufplatz gratis genutzt werden.

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018

*Ihre Gemeinde und
die Eislaufplatzbetreuer*

Geschätzte Bevölkerung von Ranten!

Auch wir, der Perchtenverein „Gstoder- Pass“ möchten Ihnen auf diesem Weg einen kurzen Rückblick über die überaus erfolgreiche Perchtensaison im abgelaufenen Jahr liefern:

Um an den Rückblick vom letzten Jahr anzuknüpfen. Das Jahr 2016 endete mit zwei Privatläufen am Obertauern und unserem traditionellen Saisonabschluss, der Perchtenlauf in Trebesing am 30.12.



Im Sommer 2017 haben wir einen Ausflug nach Tarrenz unternommen und unserem Masken Schnitzer Miguel Walch einen Besuch abgestattet. Ebenso haben wir das dortige Gassenfest besucht. Wir haben im Oktober bereits mit den Vorbereitungen auf die Perchten Saison begonnen. Hierzu gehörte auch der Videodreh am Freiberg. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Wolfgang Dorfer für die Unterstützung. Unser erster Lauf wird heuer am 18.11. der Lauf in Brückl sein. Danach folgen weitere in St. Johann am Tauern, Oberwölz und Ramingstein. Auch beim Christkindmarkt in Ranten werden wir euch wieder besuchen. An dieser Stelle wollen wir uns bei Bürgermeister Johann Fritz für die Einladung bedanken. Wie schon in gewohnter Weise, schließen wir die Saison mit dem Lauf in Trebersing am 30.12. ab.

Das Highlight der Saison ist natürlich unser 12. TANZ DER TEUFEL, hier wollen wir besonders unseren zahlreichen Sponsoren DANKE sagen. Ohne sie wäre dieses Event nicht möglich. Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei der gesamten Bevölkerung von Ranten recht herzlich für die Unterstützung und den Besuch bei unserer Veranstaltung bedanken.

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Perchtenverein Gstoder- Pass



www.facebook.com/gstoderpass.ranten



Spuren von Martin Luther in Ranten

Aus Anlass zum 500-jährigen Jubiläum von Martin Luther stellt sich auch unsere Gemeinde in den Blickpunkt seiner Geschichte. Zeitzeugen protestantischer Kunst sind die schönen Wandmalereien auf der katholischen Pfarrkirche.

Damit eng verbunden ist die Familie von Pfarrer Martin Zeiller, welcher von 1553- 1600 evangelischer Pfarrer von Ranten war. Er studierte an der protestantischen Hochburg von Martin Luther an der Universität von Wittenberg Theologie und wurde zunächst als katholischer Pfarrer in Ranten angestellt, wo er aber allmählich auf moderater Weise die evangelische Lehre einführte. Inspiriert vom damaligen Hofmaler Lucas Cranach in Wittenberg, ließ Martin Zeiller um 1570 an der Außenseite der gotischen Pfarrkirche eine protestantische Bilderpredigt in 3 Bildern von je 3x4 m anbringen. Darauf wurde das Kernthema der protestantischen Theologie eindrucksvoll in noch heute gut erhaltenen Fresken dargestellt.



In diesem schönen 1. Bild stellt Martin Luther einen einfachen aus dem Paradies ins Elend verstoßenen Menschen in den Mittelpunkt seiner Theologie.



Pfarrkirche von Ranten mit Geburtshaus von M. Zeiller jun.

Ein sich nach Erlösung sehrender Mensch auf einem Stein sitzend mit der Spruchtafel darüber: „Wer wird mich aus meinem, dem Tod verfallenen Leib, erlösen?“ Die Antwort Luthers: „Nicht aufgrund unseres Verdienstes, sondern nur durch den Glauben an die Heilstat Christi und der daraus empfangenen Gnade kann der Mensch gerechtfertigt Erlösung finden.“

Martin Zeiller sen. war auch Bürger von Murau. Nach dem Tod seiner ersten beiden Frauen heiratete er ein drittes Mal und hatte zwei Kinder.

Im Zuge der Gegenreformation musste die Familie Zeiller 1600 Ranten verlassen und zog zunächst nach Regensburg, später nach Ulm. Wie sein Vater studierte auch Martin Zeiller jun. an der Universität in Wittenberg Theologie, Geschichte und Rechtswissenschaft.

Als großer Gelehrter, Topograph vieler europäischer Länder und Reiseschriftsteller schrieb er viele Bücher. Er war zur damaligen Zeit der meistgelesene Schriftsteller im deutschen Raum. Er verfasste im Jahre 1650 den 1. Reiseführer Fidus Achates „Getreuer Reisegefährte“ in deutscher Sprache.

Von der Gemeinde Ranten wurde im Jahre 1989 zur Wiederkehr des 400. Geburtstages von Martin Zeiller jun. im Martin-Zeiller Garten ein würdiges Denkmal gesetzt und einige amüsante und zum Teil noch heute aktuelle Reiseempfehlungen in Stein gemeißelt.
R.L.



Ein Kind dieser Reformationszeit war Martin Zeiller jun., welcher im Jahre 1589 im Pfarrhof von Ranten geboren wurde.



Liebe Rantnerinnen und Rantner!

Da ich seit September 2017 die Leitung unseres Kindergartens übernommen habe, freue ich mich, Ihnen einige Informationen mitteilen zu können.

Durch die Unterstützung seitens der Gemeinde, als auch durch die gute Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern, ist uns der Einstieg in das neue Kindergartenjahr gut gelungen. In den Ferien hat die Firma Steiner eine Lärmschutzdecke montiert, von der die Kinder und das gesamte Team profitieren. Weiters wurde für den Kindergarten ein neues Logo entworfen. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Mario Kaufmann für seine Mithilfe bedanken.

Nach einer gelungenen Eingewöhnungsphase bereiteten wir uns auf das Erntedankfest vor. Gemeinsam mit den beiden Pfarrern, Herrn Wonisch und Herrn Szoltysek, feierten wir am Freitag, dem 29. September, in der Pfarrkirche das Erntedankfest, bei dem auch unsere selbstgebackenen Brote gesegnet wurden. Am 10. November fand in der Kirche unser Laternenfest statt, welches durch die aktive Zusammenarbeit mit den Eltern zu einem gelungenen Fest wurde!

Im Jänner planen wir eine Wintersportwoche in der Krakau, an der alle Kinder teilnehmen.

Ein großes Danke an die Gemeinde und dem Sportverein für die finanzielle Unterstützung!

Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2018!

Das Kindergartenteam

Anja Staber und Karin Spreitzer



Vorankündigung

Am **Dienstag**, dem **6.2.2018** findet im Kindergarten, um **13.30 Uhr** die **Einschreibung** für das **Kindergartenjahr 2018/2019** statt!



Volksschule Ranten

In diesem Schuljahr besuchen 24 Schüler unsere Volksschule. Zurzeit sind 6 Lehrer an unserer Schule tätig (davon Frau Katty Vandijenwaingaerden mit 5 Stunden und Marianne Miedl mit 4 Stunden als Stützlehrer für den integrativen Unterricht), Frau Bischof unterrichtet 9 Stunden an der VS Schöder (bedingt durch die Einklassigkeit).

Im abgelaufenen Schuljahr gab es wieder zahlreiche Aktivitäten außerhalb des planmäßigen Unterrichts. Die Schüler der 3. und 4. Stufe besuchten die Landeshauptstadt, die 4. Klasse absolvierte wie schon seit vielen Jahren die Radfahrprüfung, um sich verkehrssicher auf der Straße fortbewegen zu können. Durch die Teilnahme an der Kindersicherheitsolympiade lernen die Schüler, sich in verschiedenen Situationen des täglichen Lebens richtig zu verhalten.

Es gab auch Fahrten zu Kulturveranstaltungen wie z.B. der Besuch des Holzmuseums. Die gesunde Jause wurde von der Schule, dem Elternverein und den Bäuerinnen unterstützt. Auch sportlich waren wir sehr aktiv. Neben dem üblichen Bewegungs- und Sportunterricht wurde auch Rollerskaten mit Mag. Christian Bischof und Eislaufen mit Christian Dorfer geübt, Skifahren in der Krakau mit Skilehrern der Skischule und Schwimmen mit Unterstützung der Sportunion – Sportverein mit Schwimmtrainerin Frau Behnke Dagmar.

Erstmals gab es für unsere Schule einen Skisicherheitstag, veranstaltet von der AUVA, in der Krakau. Alle Schüler und viele Eltern beteiligten sich aktiv am Training.

Christian Dorfer bot wieder Sportunterricht am Samstagvormittag im Wintersemester an, welcher von den Schülern sehr gerne besucht wurde. Die Teilnahme am Bezirksschulskitag und am Bezirksfußballturnier ist seit Jahren zur Selbstverständlichkeit geworden. Auch an der Säuberungsaktion in unserem Ort beteiligten wir uns. Mit dem Abfallberater Willi Kobald gab es einen Workshop zur richtigen Mülltrennung.

Unser Jahres-Schwerpunktthema war die Leseerziehung. Das zusätzliche Leseangebot wurde teilweise auch klassenübergreifend durchgearbeitet.

Alle Schüler nahmen am RAIBA – Malwettbewerb unter dem Motto „Freundschaft ist bunt“ teil. Für alle Künstler gab es ein Eis, die Gewinner jeder Schulstufe wurden zu einem Kinonachmittag ins JUFA Kino Murau eingeladen. Es durfte auch jeder einen Freund mitnehmen.

Natürlich fand auch das alljährliche Sportfest statt. Viele Aktivitäten wären ohne Unterstützung des Elternvereines und der Gemeinde nicht möglich.

Ein herzliches Dankeschön im Sinne unserer Kinder für die finanzielle Hilfe!

Für die Schule: Anneliese Fülle



Hannes Pichorner von der RAIBA Murau überreichte den Siegern die Preise.



Die 6 Schulanfänger haben sich schon gut in das Schulgeschehen eingewöhnt:
Sophie Berger, Esther Lederwasch, Tina Frohofer,
Emma Ranacher, Riko Rieber u. Simon Horwath



Österreichischer Kameradschaftsbund; OV Ranten

Gegen Ende des Jahres 2017 darf ich über die Aktivitäten unseres Vereines im heurigen Jahr berichten.

Die verschiedenen Bezirksveranstaltungen wurden mit starker Beteiligung unserer Kameraden besucht. Die Erfolge konnten sich auch sehen lassen: so z.B. der Mannschaftssieg im Kleinkalibergewehrschießen auf der Buckelhube.

Am Christi Himmelfahrts Wochenende, 28. Mai 2017, fuhren wir mit 6 weiteren Ortsverbänden des Bezirkes Murau nach Mauterndorf – 150 Jahre Kameradschaft Mauterndorf-Tweng. Der Ort Mauterndorf feierte heuer sein 800 Jahr Jubiläum und ist somit der älteste Markt im Salzburger Land. Eine gelungene Veranstaltung – und für uns Kameraden aus Ranten war es eine Ehre daran teilgenommen zu haben.

Am 30. Juli lud der Ortsverband Ramingstein zu seinem 125jährigen Bestandsjubiläum ein. Mit insgesamt 15 Kameraden leisteten wir dieser Einladung Folge und verbrachten trotz wechselnder Wetterbedingungen (zuerst Sonne und beim Umzug Regen) lustige und kameradschaftliche Stunden. Am 15. August konnten wir bei herrlichem Wetter wieder die Bergmesse am Trattnerkogel feiern. Die Messe wurde in einem würdigen Rahmen zelebriert. Ein Danke an Pater Gerwig Romirer aus St. Lambrecht, den 4 Musikern von unserer Nachbargemeinde St. Georgen am Kreischberg und an alle die zu dieser wunderbaren Feier beigetragen haben.

Heuer wurde erstmals anstatt des Bezirksfußballturniers ein Bezirkswandertag veranstaltet. Ende September fuhren wir zum Ortsverband St. Veit in der Gegend und wanderten ein paar Kilometer im steirisch-kärntnerischen Grenzgebiet. Es war eine gelungene Veranstaltung mit etwas mehr als 100 Teilnehmern.

Am 5. November hatten wir unseren Gedenktag an unsere gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden. Vor der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal erhob der Vertreter des Bezirksvorstandes – Pertl Michael vom OV Predlitz/Turrach – mahnende Worte, dass das Blutvergießen auf den Schlachtfeldern nie vergessen werden dürfe und es unser aller Aufgabe sei, alles nur Menschenmögliche zu tun um den Frieden und die Freiheit zu erhalten. Unser Kriegerdenkmal sei eine Lichtsäule des Mahnens und des Erinnerns und keine Verherrlichung von Heldentum.

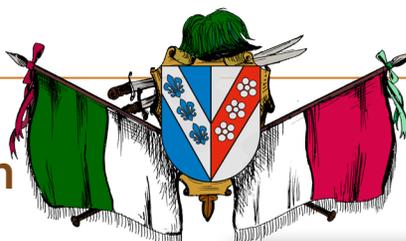
Allen aktiven Kameraden und dem gesamten Vorstand möchte ich für die geleistete Arbeit im Jahr 2017 ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen. Natürlich auch bei jenen, die unseren Verein auf unterschiedlichste Weise unterstützen und uns unter die Arme greifen, möchte ich mich auf diese Weise sehr herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Kameradschaftsbundes Ranten ein frohes Weihnachtsfest, ein glückliches, erfolgreiches und vor allem ein gesundes Jahr 2018.

Der Obmann: Gerhard Jessner

Kurz vor der Hl. Messe am Trattnerkogel mit Pater Gerwig Romirer aus St. Lambrecht.





Prangschützengarde Ranten

Jahresrückblick 2017

Das sich dem Ende neigende Jahr begann für die Kameraden der Prangschützengarde Ranten, wie auch die Jahre davor, bereits kurz nach dem Jahreswechsel. Die Schützengarde lud die Schützenmusikkapelle zum kameradschaftlichen Vergleichskampf im Eisstockschießen. Die Schützenmusikkapelle konnte dabei das Spiel um die Getränke und die Schützen die Spiele um das Essen gewinnen. Im Anschluss an das gemeinsame Essen verbrachten wir einige gemütliche Stunden bei leckerem Essen im Gasthof Hammerschmied und wir freuen uns bereits auf die angekündigte Revanche im nächsten Jahr.



Beim **Festumzug zum Pfingstfest** des Sportvereins nahmen die Mitglieder der Prangschützengarde mit einem eigenen Festwagen teil. Was wäre nach unserer winterlichen Sportaktivität näher gelegen als das „Eisstockschießen“ als Thema für unseren Wagen zu wählen und den beliebten Wintersport den Schaulustigen zu präsentieren. Danke an alle Helfer unter der Führung von Fähnrich Armin Fülle für die tatkräftige Mithilfe. Nachdem zahlreiche Garden und Musikkapellen bei unserem Pfingstfest im Vorjahr zu Gast waren, versuchten wir uns mit Gegenbesuchen bei unseren Gastgarden zu revanchieren:

63. Kärntner Landesschützenreffen in Steinfeld

Gemeinsam mit den Mitgliedern der Schützenmusikkapelle besuchten wir Ende Juni die Kameraden aus Steinfeld beim 63. Kärntner Landesschützenreffen. Trotz des schlechten Wetters, waren wir mit großer Mannstärke nach Steinfeld an der Drau ausgerückt, um dort die Ehrengarde zu stellen. Im Anschluss an die Messe konnten wir mit unserer Fahnenpatin Christiane Tschabitscher, dem Schirennläufer Josef Strobl und dem ehemaligen Rantener Schützen Daniel Jäger einige feuchtfrohliche Stunden verbringen.

Um für den Bartholomäus-Sonntag vorbereitet zu sein, fand Mitte August das **Schützenlernen mit Schützenbier** und Grillen statt, wobei wir auch einige neue Kameraden als „**Jungschützen**“ in der Garde willkommen heißen durften.

Eine Woche später, am 27. August rückte die Schützengarde mit einer Stärke von 58 Mann zum **Ehrentag des hl. Bartholomäus** aus, um zusammen mit der Schützenmusikkapelle die Feierlichkeiten rund um den Prangtag zu umrahmen. Nach dem Antreten und dem Schützenamt folgte in gewohnter Tradition das Hochamt mit Prozession und nach dem Mittagessen der Segen. Am Nachmittag wurden für die Ehrengäste und Besucher unseres Prangtages bis am Abend Ehrensalven abgefeuert und zum klingenden Spiel der Schützenmusikkapelle die Fahne geschwungen. Auch eine kleine Unterbrechung aufgrund eines kurzen Gewitterschauers konnte uns die Laune an unserem Ehrentag nicht vermiesen. Es beehrten uns an diesem Tag dankenswerterweise zahlreiche Gönner und Gäste durch ihren Besuch in Ranten, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Anfang September rückten wir dann zum Bezirksschützenreffen nach St. Peter am Kammerberg aus. Trotz des schlechten Wetters, fand ein schöner Umzug durch den Markt statt, bei dem wir die größte Garde des Bezirkes stellten.

Zum Abschluss des Schützenjahres wurde Anfang Oktober der **Schützen Sonntag** samt Schützenbier und Jahreshauptversammlung im GH Hammerschmied in Ranten abgehalten. Hierbei wurden neben den bereits bekannten **Ehrungen** an verdiente Kameraden, die neuen Verdienstkreuze für 30, 35 und 40 Jahre an besonders lange Jahre tätige Kameraden verliehen. Den Ausklang fand der Schützen Sonntag bei einigen gemeinsamen Stunden und einigen Boten Schmaragln mit dem Musikverein.

Auf diesem Wege möchte sich die Prangschützengarde Ranten bei allen Gästen, Gönnern und Kameraden, sowie deren Familien für die langjährige Unterstützung, Zusammenarbeit und Mithilfe bedanken.

*Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2018
wünschen die Kameraden der Prangschützengarde Ranten.*

Liebe Rantner, liebe Patienten!

Ich möchte mich erstmals bei den zahlreichen Besuchern der Praxiseröffnungsfeier und der Bilderausstellung für die netten Worte und die Aufmerksamkeiten herzlich bedanken! Ich freue mich sehr, nun in Ranten eine allgemeinmedizinische Versorgung zu sichern und möchte Euch einige praktische Informationen vermitteln.

Bei einem Ordinationsbesuch in unserer Praxis, bekommen Sie eine Honorarnote, die Sie vor Ort bar bezahlen und die wir für Sie zur raschen Rückerstattung an den Kassen weiterschicken. Wir haben unsere Tarife der Kassentarifen sehr nah angemessen, sodass eine Rückerstattung bis zu

80% gewährleistet ist - es entspricht für den Patienten einen Restbehalt je nach Leistungen von ca. 5 bis 10 €. Die Honorarkosten sind im Rahmen des Steuerausgleiches absetzbar.

Beim Abschluss einer Zusatzversicherung mit inkl. freier Auswahl des Arztes wird der Restbehalt zu 100% übernommen.

Beispiel: einfache Ordination € 20,00 - 22,00, Blutabnahme € 2,50

Die Vorsorgeuntersuchungen werden nach Terminvereinbarung einmal jährlich kostenlos durchgeführt. Die Abrechnung erfolgt direkt mit den Kassenträgern. Bei Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen wird der Kassenbetrag vom Patient bezahlt und zu 100% rückerstattet.

Die Blutentnahmen werden am selben Tag abgeholt und zum Labor nach Graz zugestellt, sodass die üblichen Befunde schon am nächsten Tag bei uns liegen.

Neben den gewöhnlichen allgemeinmedizinischen Leistungen bieten wir eine Bestrahlungstherapie mittels bewährten chinesischen Heillampe Zi Zhu sowie eine TENS-Therapie (Transkutane Elektrische Nervenstimulation) zur Schmerzlinderung des Bewegungsapparates an.

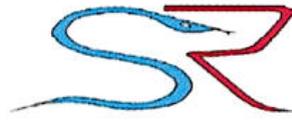
Die Schmerztherapie mittels Neuraltherapie wird ebenfalls angeboten. Es handelt sich um eine Regulationstherapie. Ein Lokalanästhetikum wird an bestimmten Stellen unterspritzt, um den Körper in seinem Regulations- und Regenerationsprozess zu unterstützen. Die Infiltrationen sind schmerzarm und die Ergebnisse meistens dauerhaft. Ein Störfeld wird auch mit diesem Verfahren häufig beseitigt, schlecht abgeheilte, störende oder „wetterfühlige“ Narben werden ebenfalls durch Unterspritzung des Mittels feiner und die Störung ausgeschaltet.

Ich möchte schließlich noch unterstreichen, dass Hausvisiten für betagte Patienten, Abendordinationen für berufstätige Patienten sowie Termine nach telefonischer Vereinbarung möglich sind. Nach Absprache und Bedarf können eventuell Medikamente von uns für den Patienten in der Apotheke geholt werden.

Unsere Ordinationszeiten sind: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr. Wir sind telefonisch unter den Nummern: **03535/70 916** oder **0650/99 46 307** erreichbar.

Ich wünsche Euch allen eine schöne Weihnachtszeit und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr 2018!

Eure Ärztin Sophie Roy.



ordination@dr-roy-sophie.at

www.dr-roy-sophie.at

Liebe Gemeindebevölkerung!

Seit vielen Jahren beschäftige ich mich nun schon mit den Themen der zwischenmenschlichen Beziehungen, der Bewusstseins- und Persönlichkeitsentwicklung, insbesondere aber mit der Frage wie immer wiederkehrende ungewollte Muster unser Leben beeinflussen können.

Mein Angebot richtet sich an die Menschen, die daran interessiert sind, sich weiter zu entwickeln, neue Wege und Möglichkeiten zu finden, um die Ziele in ihrem Leben zu erreichen und die Herausforderung des Lebens als Chance nutzen wollen.

Dabei arbeite ich mit verschiedenen Methoden der Energiearbeit, welche ich mir bei meinen Ausbildungen zur Aurameisterin, Erd- und Raumheilerin, Geistige Wirbelsäulenaufrichtung, Körperorientierte Energiearbeit nach *D.Pauer und H.Wenig*, angeeignet habe.

Diese unterstützen sowohl das körperliche Wohlbefinden, emotionale Ausgeglichenheit und Harmonie, mentale Freiheit und Öffnung, sowie spirituelles Wachstum.

Ich unterstütze Sie bei jeglichen Beschwerden und Störungen des emotionalen und physischen Wohlbefindens, wie z.B. **Burnout, Schockerlebnis, Ängste, Blockaden, Allergien, Nerven-, Muskel- und Gelenkschmerzen, Sinnfindung** u.v.m.

Gerne bin ich ein Wegbeleiter für ein Stück des Lebensweges!

Lichtvolle Grüße, Daniela!



Daniela Saviera Schweiger
 HUMANENERGETIKERIN
 Am Schloßfeld 194 | 8853 Ranten
 Tel. +43-(0)664-53 60 554



GEMEINDE IM LAUFE DES JAHRES

